

TurboCAD® PROFESSIONAL Version 11

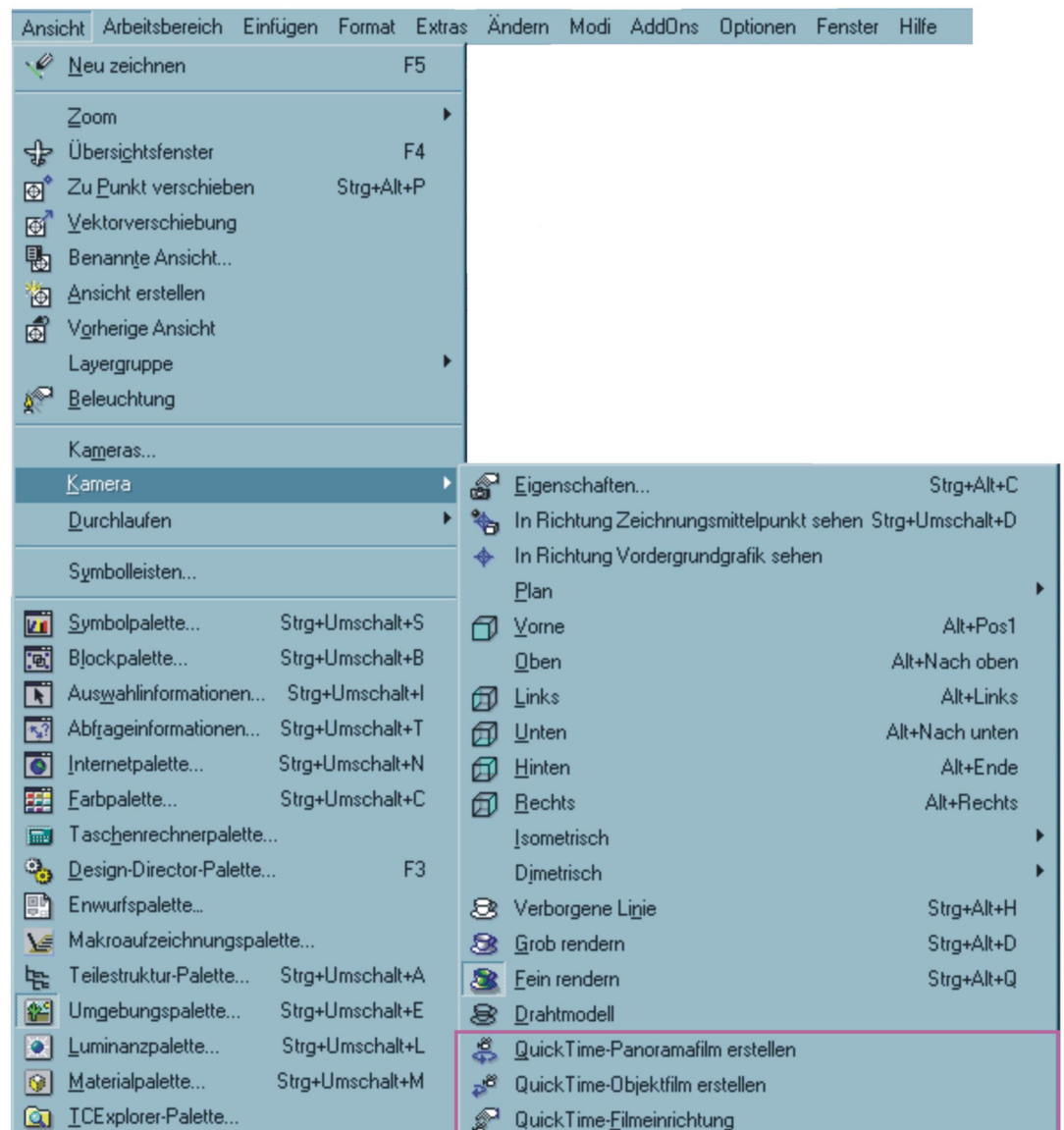
Export von LightWorks – Renderszenen als QuickTime Movie

Die LightWorks Renderengine von TurboCAD Version11 unterstützt die Ausgabe von QuickTime VR-Objekten und Panoramafilmen. QuickTime VR ist ein Plattform-übergreifender Standard, der von Apple für die Präsentation entwickelt wurde.

- Panoramafilme bestehen aus einer Serie von Bildern, die von einem festen Betrachtungspunkt aus erstellt wurden, so dass es dem Betrachter möglich wird, frei um den Betrachtungspunkt zu rotieren und in alle Richtungen „zu sehen“.
- Objektfilme bestehen aus einer Serie von Bildern eines Objektes, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen wurden, so dass der Betrachter das Objekt in alle Richtungen rotieren lassen kann, um alle Seiten sehen zu können.

Die Software zur Betrachtung(Quick Time Viewer) eines QuickTime VR Movies, dass erstellt wurde, kann kostenlos von Apple aus dem Internet geladen werden, falls Sie sie noch nicht installiert haben. Viele Internet-präsentationen rund um die Welt bieten QuickTime VR Panorama- oder Objekt-Filme und gewöhnlich ist dann ein Link zum down-load der letzten Version des Viewers beigefügt. Viele dieser Filme sind Panorama-Ansichten von realen Szenen, aber mit Hilfe von LightWorks haben Sie die Möglichkeit gerenderte Filme von Szenen oder Objekten zu erstellen, die es noch nicht real gibt. Mehr Informationen über QuickTime VR sind auf der Website <http://quicktimevr.apple.com> zu finden.

Hier finden Sie die drei Menüpunkte zur Erstellung von QuickTime movies:



Die drei Menüpunkte in TurboCAD V11.1 sind:

- QuickTime-Panoramafilm erstellen
- QuickTime-Objektfilm erstellen
- QuickTime-Filmeinrichtung

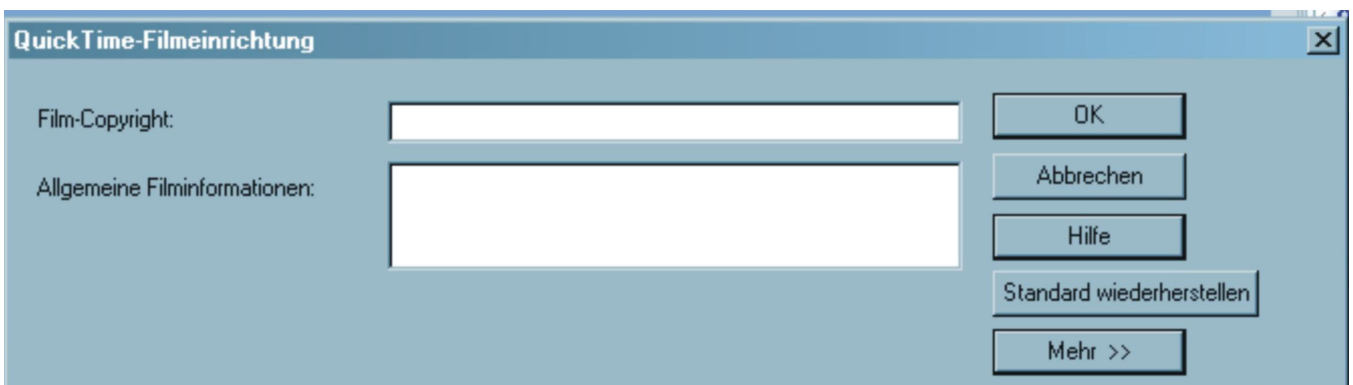
Zu finden sind diese Punkte im Menü >>Ansicht >>Kamera.

Wenn die LW Renderszene erstellt wurde, ist die Kamera auf perspektivische Ansicht zu stellen (Menü >>Ansicht >>Kamera >>Eigenschaften) und der aktuelle Rendermodus ist auf einen für die Filmerstellung verfügbaren Modus zu stellen. Nicht alle LW Rendermodi unterstützen gegenwärtig die Erstellung von QuickTime movies. Hier die Liste der Rendermodi ,welche die Erstellung unterstützen:

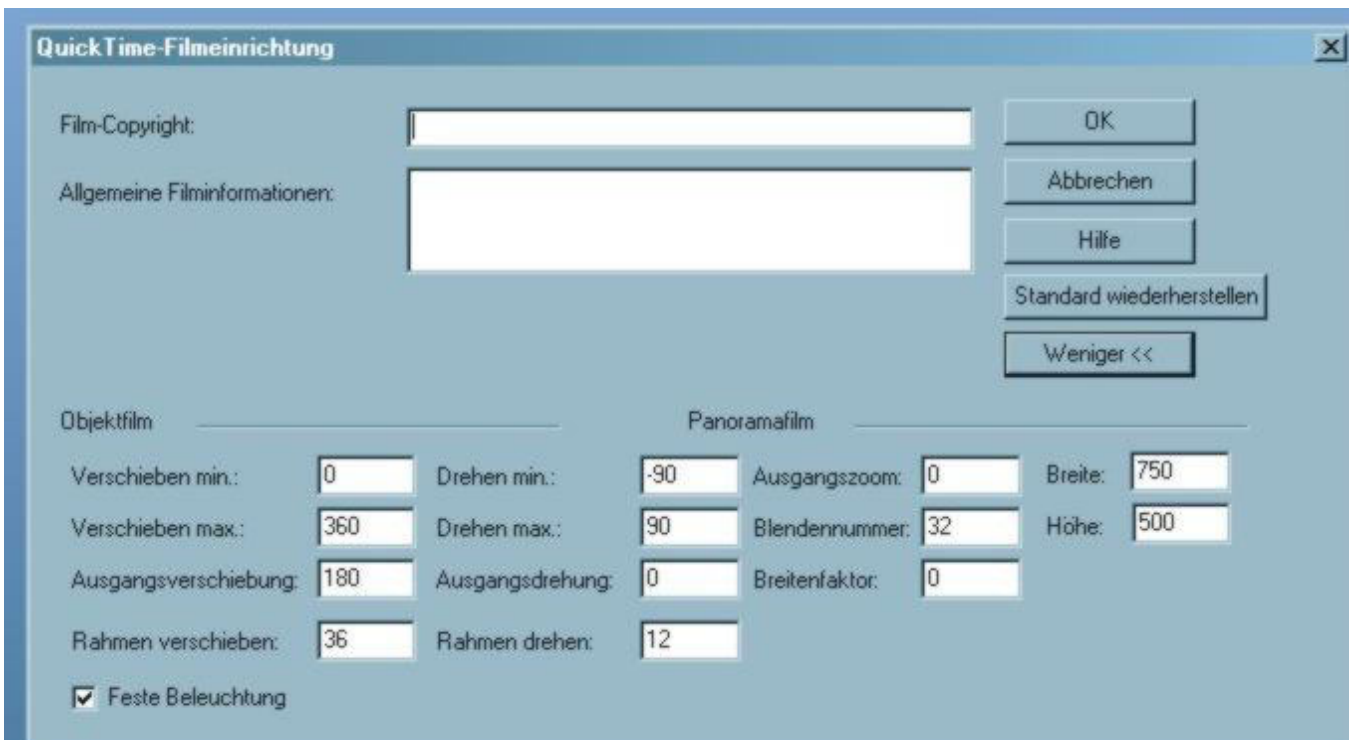
- Flach
- Gouraud
- Phong
- Vorschau
- Voll (nicht für QuickTime-Objektfilm)

Nun der Filmeinrichtungs-Dialog. Standardmäßig wird der einfache Modus angezeigt. Es sind zwei Eigenschaften verfügbar:

- **Film-Copyright** – der TurboCAD-Benutzer kann hier sein Copyright eintragen.
- **Allgemeine Filminformationen** – Die allgemeinen Informationen für diesen Film.



Der Click auf den [Mehr>>] – Button erweitert den Dialog und die zusätzlichen Filmeigenschaften werden verfügbar. Die zusätzlichen Eigenschaften sind aufgeteilt für die Filmtypen (Panorama- oder Objektfilm)



In den folgenden Tabellen werden die Filmeigenschaften erläutert. Zunächst die Objektfilmeigenschaften:

Bezeichnung der Eigenschaft	Beschreibung	Standardwert
Verschieben min.:	Die minimale horizontale Verschiebungsposition zu der rotiert wird. Angabe in Grad	0
Verschieben max.:	Die maximale horizontale Verschiebungsposition zu der rotiert wird. Angabe in Grad	360
Ausgangsverschiebung	Die Startposition der horizontalen Verschiebungsposition. Bestimmt die horizontale Verschiebungsposition, wenn der Film erstmalig geöffnet wird. Angabe in Grad	180
Drehung min.:	Die minimale vertikale Drehposition zu der rotiert wird. Angabe in Grad	-90
Drehung max.:	Die maximale vertikale Drehposition zu der rotiert wird. Angabe in Grad	90
Ausgangsdrehung	Die Startposition der vertikalen Drehposition. Bestimmt die Vertikale Drehung, wenn der Film erstmalig geöffnet wird. Angabe in Grad	0
Rahmen* verschieben	Anzahl der Einzelbilder, die zwischen der minimalen und maximale horizontalen Verschiebungsposition generiert werden. Angabe als Integerzahl. Beim Standardwert 36 werden alle 10° Einzelbilder erstellt.	36
Rahmen* drehen	Anzahl der Einzelbilder, die zwischen der minimalen und maximalen vertikalen Drehposition generiert werden. Angabe als Integerzahl. Beim Standardwert 19 werden alle 10° Einzelbilder erstellt.	19
Feste Beleuchtung	Wenn die Kamera um das Objekt bewegt wird, werden die Lichtquellen fest zur Kamera eingestellt. Das gibt dem Betrachter den Eindruck, die Kamera wäre fest und das Objekt würde rotieren. In einigen Fällen wirkt das dann naturalistischer.	nein

*Hier ist der Übersetzer bei der Lokalisierung der deutschen Version etwas über das Ziel hinausgeschossen. Besser wäre: „Frames Verschiebung“ und „Frames Drehung“ heißen. Ein Frame ist das Einzelbild eines Filmes.

Anmerkung: Objektfilme enthalten eine größere Anzahl von Einzelbildern, deshalb dauert es länger den Film zu rendern. Die Gesamtzahl der Einzelbilder ist das Produkt der horizontalen und vertikalen Einzelbilder. Bei der Standardeinstellung 36 x 19 also 684 gerenderte Einzelbilder.

Bezeichnung der Eigenschaft	Beschreibung	Standardwert
Breite	Spezifiziert die Breite des Wiedergabefensters für den Film	440
Höhe	Spezifiziert die Höhe des Wiedergabefensters für den Film	220
Ausgangszoom	Erlaubt Werte von 0 – 100 als Ausgangszoom für den Panoramafilm	0
Blendennummer**	Spezifiziert die Anzahl der individuellen Bilder, die gerendert werden sollen, um einen vollen Panoramafilm zu erzeugen. Dieser Wert sollte nicht wesentlich kleiner gewählt werden, um eine störende Verdrehung beim zu erstellenden Film zu vermeiden. Normalerweise ist die Standardeinstellung ausreichend. Erfahrene Nutzer können für das Fein-Tuning den Wert langsam verändern.	32
Breitenfaktor***	Für eine vorgegebene Film-Breite werden die Einstellungen wie folgt errechnet: Breite = Standardbreite(440) +Wert x (Standardbreite/2) Angemerkt werden muß, dass mit wachsender Größe die Renderzeit und auch die Dateigröße des zu schreibenden Films wächst. Der Standardwert ist 0 und das Maximum sollte höchstens auf 10 gesetzt werden.	0

** im Original „Slit Number“ übertragen Anzahl der Aufnahmen / *** Skalierung

Schrittfolge für die Erstellung QT Movie in TurboCAD V11.1

- Schritt 1 Einstellung der Renderszene.
- Kamera auf Perspektivmodus
 - Rendertyp = LightWorks
 - Rendermodus auf unterstützte Modi (Flach, Gouraud, Phong, Vorschau, Voll)
Anmerkung: Voll und Raytrace Voll werden gegenwärtig für Objektfilme nicht unterstützt.
- Schritt 2 Auswahl des Menüpunktes >>Ansicht >>Kamera >>QuickTime Objektfilm (bzw. Panoramafilm) erstellen
- Schritt 3 Eingabe des Dateinamens und Speichern bestätigen.
- Schritt 4 Warten bis die Anzeige "The movie is created" erscheint. Achtung! Es erscheint kein Hinweis, daß TurboCAD noch am Film arbeitet.